

FLUX Pumpen im Gefahrguteinsatz



Das Problem

Häufig ist es bei Feuerwehreinsätzen notwendig, Gefahrstoffe wie leicht brennbare Stoffe, Säuren oder Laugen aus z. B. beschädigten Fahrzeugen oder Behältnissen abzupumpen bzw. umzupumpen, um den weiteren Einsatz nicht zu gefährden und mit einer Bergung fortfahren zu können. Zur sicheren Förderung solcher gefährlichen Medien benötigt man spezielle Pumpen.

Die Lösung der FLUX Experten

FLUX bietet für die Förderung von Gefahrstoffen vielfältige Lösungen, sowohl elektrisch als auch über Druckluft betrieben. Viele Pumpen sind zudem auch mit Zulassung für den Ex-Bereich erhältlich.



Fasspumpe FP 425 Ex in Edelstahl für 99,98 % Rest- & Fassentleerung

Die Fasspumpe für den anspruchsvollen Gefahrguteinsatz. Mit Tankwagen-Kupplung DN 50 und Fußsieb ausgestattet, entspricht sie den Anforderungen der DIN 14555-12 (Gerätewagen-Gefahrgut). Sie ist universell für unterschiedlichste brennbare oder nicht-brennbare Medien einsetzbar. Durch eine eingebaute Verstellmechanik wird nach erfolgter Entleerung von IBCs, Fässern oder Tanks der Rückfluss von Fördermedium aus dem Druckschlauch verhindert.

- ▶ Fördermenge: max. 120 l/min
- ▶ Förderhöhe: max. 12 mWs
- ▶ Explosionsschutz
- ▶ Erhöhte Standzeit bei abrasiven Medien gegenüber einer dichtungslosen Pumpe
- ▶ Ideal bei häufigem Mediumswechsel, aushärtenden, schnell trocknenden und auskristallisierenden Medien



Druckluft-Membranpumpen FDM

Die Druckluft-Membranpumpen des Typs FDM eignen sich für abrasive Substanzen, toxische Medien, leicht brennbare Stoffe oder Flüssigkeiten mit hohem Gasanteil. Zudem bieten Sie den Vorteil, dass sie selbstansaugend sind und eine höhere Durchflussmenge von bis zu 1.040 l/min erreichen können.

- ▶ Pumpen in sieben verschiedenen Baugrößen mit Fördermengen von 20 l/min bis 1.040 l/min
- ▶ Förderhöhe: max. 150 mWs
- ▶ Selbstansaugend
- ▶ Erhältlich in den Werkstoffen Polypropylen, Polyvinylidenfluorid, Acetal, Aluminium, Edelstahl, Grauguss
- ▶ Druckluft-Membranpumpen aus Aluminium, Grauguss, Edelstahl und Acetal sind für den Einsatz im Ex-Bereich geeignet